

Steiermark hinkt bei Exporten hinterher

Die Steiermark hinkt bei den Exporten im Vergleich zu anderen Bundesländern etwas hinterher - das zeigt die aktuelle Erhebung der steirischen Landesstatistik. Allerdings weist die Steiermark seit Jahren eine positive Handelsbilanz auf.

Zwar konnte die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen im Vorjahr aus der Steiermark leicht gesteigert werden, im Bundesländervergleich liegt sie aber nur auf Rang sechs. 2015 wurden aus der Steiermark Waren und Dienstleistungen im Wert von 19,7 Milliarden Euro ausgeführt.

Positive Handelsbilanz

Im Vergleich zum Jahr 2014 ist das ein Plus von 1,7 Prozent – schlechter schnitten nur Tirol, Niederösterreich und Wien ab; den höchsten Anstieg bei den Exporten mit 7,2 Prozent gab es in Salzburg und Vorarlberg.

Grundsätzlich weist die Steiermark aber seit Jahren immer eine positive Handelsbilanz auf - das heißt, es wird mehr exportiert als importiert: Im Vorjahr war das Exportvolumen um sechs Milliarden Euro höher als das Importvolumen; damit liegt die Steiermark an zweiter Stelle hinter Oberösterreich.



Foto/Grafik: ORF.at

Die Steiermark liegt bei den Exporten bundesweit auf Rang 6

Maschinen, Eisen und Papier sind wichtigste Güter

Der mit Abstand bedeutendste Handelspartner der Steiermark ist weiterhin Deutschland - innerhalb eines Jahres gab es hier um vier Prozent mehr Exporte; auf Platz zwei der Exportländer liegen die USA. Den höchsten Anstieg bei den Exporten gab es in Ungarn – hier exportierte die Steiermark im Vorjahr gleich ein Drittel mehr. Die wichtigsten Exportgüter waren im Vorjahr Maschinen, gefolgt von Eisen, Stahl und Papier.

Publiziert am 27.07.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <http://orf.at/stories/socialmedia>